

PROGRAMM

- 09:30 Come Together
- 10.00 Begrüßung und Einführung
- 10:30 Vortrag
„Kita als Ort für Gemeinschaft – Empowerment durch Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“
Petra Wagner, Kinderwelten / ISTA Berlin
- 12:00 Mittagspause mit Essen
- 13:00 Workshops 1 – 4 / parallel
- 15:00 Gemeinsamer Abschluss
- 15:30 Ende

INFORMATIONEN

Datum: Mittwoch, 20. Februar 2019
Zeit: 09:30 – 15:30 Uhr
Ort: VHS Göttingen Osterode gGmbH
Bahnhofsallee 7
37081 Göttingen

Anmeldung und Information:
Bildungsregion Südniedersachsen e.V.
<https://bildungsregion-suedniedersachsen.de/>
Anmeldung bis 08. Februar 2019 erbeten.

Teilnahmegebühr: 15 €
Weitere Informationen auch unter www.nifbe.de

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen:



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Gefördert durch:



Vielfalt in der Kita Leben und respektieren

*Beziehungen zwischen Kindern, Eltern und
Fachkräften demokratisch gestalten*



**Fachtagung 20.02.2019
VHS Göttingen Osterode**



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Layout und Illustration: www.heller-grafikdesign.de

Vielfalt in der Kita leben und respektieren

Beziehungen zwischen Kindern, Eltern und Fachkräften demokratisch gestalten

Die gesellschaftliche Realität in Deutschland und damit auch die Realität in der Kindertagesbetreuung ist durch eine immer größer werdende individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt gekennzeichnet. Der kompetente Umgang mit Vielfalt und ihren zahlreichen Dimensionen wie z.B. Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund, Kinder mit Handicaps, Kinder aus Armutslagen oder sexuelle und geschlechtliche Orientierungen stellt damit für pädagogische Fachkräfte eine der zentralen Herausforderungen dar – vor allem im Hinblick auf die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit.

Die Kita ist Kristallisationspunkt der gesellschaftlichen Umbrüche und mittlerweile erster Lern- und Bildungsort für die meisten Kinder. Die Erwartungen an die Kita sind hoch: neue Formen des Miteinanderumgehens und Lernens sollen hier, unter strukturell schwierigen Bedingungen, geübt und gelebt werden.

Für die große Mehrheit aller Kinder ist die Kita der erste Lernort für Demokratie. Dort erleben Kinder die Vielfalt von Gleichaltrigen und deren Familien und müssen sich mit anderen Meinungen und Wünschen auseinandersetzen und arrangieren. Dies gilt ebenfalls für ihre Eltern und die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtungen. Der Grundstein für späteres bürgerschaftliches Engagement wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Demokratie lebt von gegenseitiger Anerkennung und Respekt

vor anderen Meinungen. Das Thema Partizipation und Beteiligung ist heute eine Kernaufgabe der pädagogischen Arbeit. Dies erfordert Aushandlungsprozesse und den Willen zur gemeinsamen Lösungsfindung. Vorurteilsbewusstes Handeln, Offenheit für Neues und das Aushalten von Differenz und Heterogenität sind daher für die Arbeit in der Kita unerlässliche Grundhaltungen. Leitung, Team und Eltern sollen, trotz differierender Überzeugungen und Werte, respektvoll und kooperativ zusammenarbeiten und miteinander Lösungen für die Herausforderungen ihrer Gemeinschaft finden.

Der Fachtag zeigt Handlungsoptionen für einen kompetenten und professionellen Umgang mit Vielfalt in der Beziehungsgestaltung zwischen Kindern, Eltern und dem Kita-Team auf.

Er richtet sich an pädagogische Fach- und Leitungskräfte sowie alle interessierten Fachkräfte aus dem Feld der frühkindlichen Bildung und Entwicklung.

Die Teilnahme wird bescheinigt. Der Zugang zu den Räumen ist barrierefrei.

Bitte nutzen Sie für die Anreise wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind begrenzt.

Workshops

Mittwoch, 20. Februar 2019

Workshop 1

„Ohne Eltern geht es nicht“ – Vorurteilsbewusste Zusammenarbeit mit vielfältigen Eltern

Perspektive Eltern

Petra Wagner, Kinderwelten / ISTA Berlin

Workshop 2

„Wie Partizipation in der Kita gelingt“ - Welchen Beitrag kann Partizipation zu einer vorurteilsbewussten Erziehung und Bildung leisten?

Perspektive Kinder – Eltern – Team und Organisation

Prof. Dr. Carola Iller / Cindy Mieth, Stiftung Universität Hildesheim

Workshop 3

Interkulturelles Lernen - Umgang mit kultureller Vielfalt in der Kita-Praxis

Perspektive Fachkräfte

Prof. Dr. Erna Zonne-Gätjens, Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg

Workshop 4

Aktiv gegen Demokratie- und Menschenfeindlichkeit - Handlungsoptionen bei anti-demokratischen Vorkommnissen in der Kita

Perspektive Sozialraum

Jonas Huwald, Landkreis Göttingen / Philipp Kallenbach, Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen (BIGS)

